

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 12.06.2015 80 1 öffentlich Dez. 6
Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle Karlsruhe Vergabe von Tischlerarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	12.06.2015		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe folgender Arbeiten zu:

Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle
 Vergabe von Tischlerarbeiten

an die Firma: **Eschgfäller, Ludwigsburg**

abschließend mit: **326.746,51 €**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen		nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Leitstelle 22.356,000 €		22.356.000€	Leitstelle 1.100.000 €
Kampfm. 4.310.000 €		4.310.000€	Kampfmittelbeseitigung 241.000 €
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung		Kontenart: 78710000	
Kontierungsobjekt: PSP-Element: 7.3700.12.700			
Ergänzende Erläuterungen:			
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit	

Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle Neubau Leitstelle

Projektbetreuung: Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft der Stadt Karlsruhe
Architektenleistung: H III S Harder Stumpf Schramm, Stuttgart

Vergabe von Tischlerarbeiten

Europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - Nr. 88/69/15 Ö nach
§ 3 EG Abs. 1 Nr. 1 VOB/A

Vorbemerkung

Beschreibung der Maßnahme

Für die Hauptaufgabe der integrierten Leitstelle, alle Notrufe des Euronotrufes 112 entgegen zu nehmen und entsprechende Hilfe zu leisten, Beratung und Einsatzunterstützung bei Gefahrgutunfällen, außergewöhnlichen Schadenslagen und im Katastrophenschutz muss die Leitstelle an 365 Tagen des Jahres 24 Stunden einsatzbereit sein. Um diesen Funktionen gerecht zu werden, wird ein hoch technisiertes, 5-geschossiges Gebäude mit hohem Sicherheitsstandard errichtet, in dem alle relevanten technischen Anlagen redundant ausgebildet werden. In Verlängerung der Leitstelle ist als 2. Bauabschnitt der Neubau der Hauptfeuerwache geplant.

Über einen großzügig angelegten Eingangsplatz erreicht man das Foyer mit Präsentationsraum im Erdgeschoss. Im 1. Obergeschoss sind der Planübungsraum, im 2. und 3. Obergeschoss die Stabs- und Unterrichtsräume, die Verwaltung sowie Aufenthalts- und Sozialbereiche untergebracht. Das Herzstück des Gebäudes bildet die Einsatzzentrale, die kombiniert mit Besprechungsraum und abgesetzter Notrufabfrage im 4. Obergeschoss platziert ist.

Die Konstruktion der Leitstelle ist in Stahlbeton mit vorgehängter Metallfassade geplant. Das 5. Obergeschoss, in dem die Technikzentrale untergebracht ist, wird in Leichtbauweise errichtet.

Die Wärmeversorgung der Leitstelle erfolgt durch Fernwärme. Die Büros und Aufenthaltsräume erhalten eine kontrollierte Be- und Entlüftung über eine zentrale Lüftungsanlage mit einer hocheffizienten Wärmerückgewinnung. Die Räume der Einsatzleitzentrale sowie die Stabsräume werden klimatisiert.

Umfang der zu vergebenden Arbeiten

Das Leistungsverzeichnis umfasst folgende Titel:

- Einbaubetten
- Einbauschränke
- Fensterleibungen
- Verkleidungsplatten EG
- Tapetentüren Fluchttreppenhaus
- Planübungsraum 1. OG
- Sideboards
- Garderobe Foyer, Umkleide
- Küchen 2. OG und 4. OG
- Waschtische, Schränke, Spiegel
- Postfachschrank 4. OG
- Werk- und Montageplanung
- Stundenlohnarbeiten und Stoffkosten

Art der Vergabe

Für die Vergabe der o. g. Leistung hat eine europaweite Öffentliche Ausschreibung - Offenes Verfahren - stattgefunden. Die Bekanntmachung dazu erfolgte am 12.02.2015 beim Amt für Veröffentlichung der Europäischen Union in Luxemburg, am 20.02.2015 im Amtsblatt der Stadt Karlsruhe und am 21.02.2015 in den Badischen Neuesten Nachrichten sowie im Internet auf der Homepage der Stadt Karlsruhe.

26 Unternehmen haben die Verdingungsunterlagen angefordert und gegen Bezahlung eines Unkostenbeitrages von 50,- € erhalten. Der Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes sind 4 Unternehmen nachgekommen und haben fristgerecht zum Einreichungstermin am 14.04.2015, 9.30 Uhr ein Angebot eingereicht.

Die Zuschlagsfrist endet am 26.06.2015**Vorgesehener Ausführungszeitraum: 29.06 bis 28.08.2015****Prüfung der Angebote**

Nach rechnerischer und formaler Prüfung der Angebote ergibt sich folgendes Ergebnis:

1. Fa. Eschgfäller, Ludwigsburg	326.746,51 €	100 %
2. Fa. B	328.499,06 €	101 %
3. Fa. C	351.134,67 €	107 %
4. Fa. D	514.088,03 €	157 %

In den Angebotssummen sind jeweils 19 % Mehrwertsteuer enthalten.

22 Firmen haben die Vergabeunterlagen erhalten, jedoch kein Angebot eingereicht.

Angebotsbeurteilung und Wertung der Angebote

Der Zuschlag wird nach § 97 Abs. 5 GWB unter Berücksichtigung aller Wertungskriterien auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Wirtschaftlichste Bieterin ist die Firma Eschgfäller, Ludwigsburg mit einem Endbetrag von 326.746,51 €.

Die Firma wird von der Stadt Karlsruhe - HGW - als leistungsfähige, fachkundige und zuverlässige Firma eingeschätzt.

Vom Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft wird vorgeschlagen, das Angebot der beiden genannten Firmen anzunehmen und hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Kostenvergleich

Kostenberechnung	292.695,00 €
Summe wirtschaftlichstes Angebot	<u>326.746,51 €</u>
Mehrbetrag	34.051,51 €

Der Mehrbetrag kann innerhalb des Gesamtaufwandes ausgeglichen werden.

I. Antrag den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss stimmt der Vergabe zur Ausführung von Tischlerarbeiten für den Neubau Hauptfeuerwache und Leitstelle, Neubau Leitstelle, an die Firma an die Firma Eschgfäller, Ludwigsburg mit einem Endbetrag von 326.746,51 € zu. Die Verwaltung wird ermächtigt der Firma den Zuschlag zu erteilen.